

## **Begrüßung und Einführung ins Thema von Waltraut Kovacic:**

Vor 40 Jahren, wenige Tage vor seiner Ermordung am 4. April, sagte der Nobelpreisträger Martin Luther King sinngemäß, er werde die Realisierung seiner Visionen vermutlich nicht mehr erleben, aber er wolle weiter daran arbeiten.

An einer Vision, vielleicht an einer Utopie einer verbesserlichen Welt arbeitet auch die Evangelische Akademie Wien, indem sie versucht, in einem Klima gegenseitigen Wohlwollens Menschen unterschiedlichster Weltanschauungen, Glaubensrichtungen, Ethnien oder Religionen in Dialog miteinander zu bringen.

Eine Vision einer besseren Welt war wohl auch für die Gründung dieses Hauses maßgebend, das nach einem anderen Friedensnobelpreisträger „Albert Schweitzer Haus“ genannt wurde und heute neben einem Studentenheim, der Evangelischen Hochschulgemeinde, der Evangelischen Akademie auch die Diakonie und Life Tool, eine Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen beherbergt.

Lassen Sie sich einladen zu Gedanken über und Gebeten für eine Utopie einer verbesserlichen Welt.